

IN KÜRZE

Fritz Pinter löste Ticket

BIATHLON. Fritz Pinter hat sich den vierten Startplatz für den 20-km-Einzelbewerb bei der WM in Pyeongchang gesichert. Der Rosentaler tritt am Dienstag ebenso an wie sein Landsmann Mesotitsch.

15 Medaillen für Kärnten

VERSEHRTENSPORT. Fünfmal Gold, sechsmal Silber und viermal Bronze – das ist die sensationelle Zwischenbilanz der Kärntner Sportler bei den Special Olympics im US-amerikanischen Boise.

Gold holten: Mario Horn (Snowboard-Slalom), Josef Streng (Snowboard-RTL), Hans Hopfgartner (Langlauf, 500 m), Jessica Theuermann (Super-G), Sonja Pöllinger (RTL).

Silber heimsten ein: Horn (Snowboard-RTL), Christian Knaussnig (Snowboard-RTL und -Super-G), Gottfried Gfrerer (Langlauf, 3000 m), Hopfgartner (Langlauf, 1000 m), Theuermann (RTL).

Bronze errangen: Kraussnig (Snowboard-Slalom), Pöllinger (Super-G), Melanie Trobe (Super-G und RTL).

ÖÖC: Darabos interveniert

OLYMPIA. Für heute hat das Österreichische Olympische Comité (ÖÖC) seine Hauptversammlung angesetzt. Dabei soll auch der Vorstand neu gewählt, Präsident Leo Wallner in seinem Amt bestätigt werden. Gestern mischte sich Sportminister Darabos ein: Er forderte die Verschiebung der Hauptversammlung auf unbestimmte Zeit, überlegt zugleich seinen Rücktritt aus dem Gremium. Grund sind angebliche finanzielle Unregelmäßigkeiten.

Ohne Hasen nach Turin

Nach dem Hallen-EM-Limit (Turin, 6. bis 8. März) hat sich Andi Rapatz (22) selbst belohnt. Bis zum Großereignis heißt es durch Österreich zu tingeln.

WIEN, VÖLKERMARKT. Mit der Qualifikation für die Hallen-Europameisterschaft in Turin von 6. bis 8. März hat Andreas Rapatz (VST) seine Kritiker in die Schranken gewiesen. Durfte

er vor zwei Jahren über 800 Meter umstrittenerweise noch ohne Limit zur EM, unterbot der Leichtathlet mit 1:48,57 Minuten bei der ASVÖ-Gala in Wien die Norm (1:49,00) im Allein-

gang. Zwecks mangelnder Konkurrenz suchte er vor dem Rennen nach einem Hasen und wurde bei 400-Meter-Spitzenläufer Clemens Zeller fündig. „Leider hat er mir nach seinem Traumrennen absagen müssen, zu hoch war die Übersäuerung in seinen Muskeln“, so Rapatz, der sich von dessen Weltjahresbestleistung (46,27 Sekunden!) beeindruckt zeigte. Doch auch ohne Unterstützung zeigte der HSZ-Soldat seine Spitzenklasse. „Bei einem harmonischen Rennverlauf ist in der Halle noch eine Zeit unter 1:48,00 Minuten möglich.“

Freud und Leid

Nach getaner Arbeit belohnte sich der sonst so asketisch lebende Völkermarkter mit zwei Radlern, von denen er sich in den kommenden drei Wochen bis zur EM sicherlich erholen wird. Ob er die anstrengenden Trainingsfahrten nach Wien und Linz, wo er zwecks fehlender Halle in Kärnten seine Tempoläufe absolvieren muss, auch so wegsteckt, ist eine andere Frage. An Wettkämpfen hat er vor den Saisonhöhepunkt in Turin jedenfalls nur mehr die Staatsmeisterschaften (21. Feber, Wien) am Plan.



Andreas Rapatz lief bei der ASVÖ-Hallen-Gala in Wien im Alleingang zur EM nach Turin. Eine halbe Sekunde hat er noch in petto.

Katzenbeißer

Das sportlichste Team gesucht

Mit dem X-TEAM Decathlon kommt auf die Region Klopeiner See/Südkärnten am 21. Juni 2009 ein Großereignis zu. Jeder kann dabei zum Sieger werden.

VÖLKERMARKT. 25 haben sich schon angemeldet, Organisator Armin Somrak rechnet bis zum Startschuss am 21. Juni 2009 mit 40 Teams, die beim X-TEAM Decathlon – ein neu entwickeltes Multi-sportformat, bei dem Ausdauer, Abenteuer und Teamspirit gefragt sind – in der Region Klopeiner See/Südkärnten ei-

nen Zehnkampf bestreiten werden. „Man muss dabei kein Profi sein, wir wollen mit der Veranstaltung Betriebs- und Hobbysportler ansprechen“, so Somrak. Das Zehn-Mann-Team hat sich in den vielseitigen Disziplinen: Rad/Straße, Mountainbike, Schi/Roller, Berglauf, Paragleiten, Inline-

skating, Schwimmen, Laufen, Kanu und Rudern zu beweisen.

Sportlerbörse

Viele Teams organisieren sich selbst, dennoch kann es bei so vielen Disziplinen vorkommen, dass der eine oder andere Sportler abgeht. Diesbezüglich gibt es auf der

Homepage www.xteamdecathlon.com die Möglichkeit, sich einer Mannschaft anzuschließen. Zumindest für das Siegerteam geht es nicht nur um die Sache an sich. Die zehn Glücklichen dürfen sich auf einen einwöchigen Urlaub am Clubschiff AIDA freuen.

Programm: Freitag, 19. 6. 2009: Team-Präsentation, Warm-up-Party Hauptplatz Völkermarkt. **Samstag, 20. 6.:** Teambriefing, Streckenbesichtigung, Instruktor-Training (Schi/Roller, Kanu, Rudern), „Jet Ski Race“, „DJ Festival“ im Rondo am Klopeiner See. **Sonntag, 21. 6.:** 8.30 Uhr Start Hauptplatz Völkermarkt, 18 Uhr Ziel Hauptplatz Völkermarkt, 20 Uhr Price Ceremony.

Infos: www.xteamdecathlon.com.